



Fleißig geübt: Für seinen großen Auftritt beim Weihnachtsmarkt in Alswede hatte der Grundschulchor Blasheim weihnachtliche Weisen einstudiert. Der Auftritt wurde mit viel Applaus belohnt. FOTO: IMME LOHMEYER-LOREK

Mit Schnee noch schöner

Alsweder Weihnachtsmarkt: Zur Eröffnung sangen die Kinder des Grundschulchores. Die Dorfgemeinschaft hatte das Fest perfekt vorbereitet

Von Imme Lohmeyer-Lorek

■ **Lübbecke-Alswede.** Pünktlich zum dritten Advent hatte Frau Holle ihre Betten ordentlich geschüttelt. So zierte die bunt dekorierten Tannenbäume und die Verkaufsbuden auf dem Alsweder Weihnachtsmarkt eine leichte Schneedecke. Viele Besucher aus der Umgebung wärmten sich mit Punsch Glühwein. Erstmals hatte die Dorfgemeinschaft ein Kinderkarussell mit hölzernen Pferden aufgestellt, die jungen Besucher waren hoch erfreut.

Zum Auftakt sangen die Kinder des Grundschulchores bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder. Das Publikum in der St.-Andreas-Kirche in Alswede war begeistert von der kindlichen Freude, mit der die Schüler „Wie es im ganzen Hause duftet“ oder „Seht, die gute Zeit bricht an“ als mehrstimmigen Kanon sang. Chorleiter Heiko Werdin begleitete sie am Klavier und an der Gitarre.

Pastor Reinhard Ellsel lobte in seinem Grußwort den Mut, mit dem einige Kinder solis-



Zum ersten Mal dabei: Für die jungen Besucher war das Karussell mit den Holzpferdchen ein Erlebnis.

tisch hervortraten. Er zitierte weiterhin aus dem Matthäusevangelium vom König Herodes und den Weisen aus dem Osten, die nicht „zu groß waren, um vor dem Jesuskind niederzuknien“. Auch fehlte es Melchior als Europäer, Balthasar als Asiaten und Caspar als Afrikaner nicht an Völkerverständnis, hatten sie doch ein und dasselbe Ziel. Zahlreiche Legenden gebe es von den Sterndeutern, so Ellsel. Der

Stern von Bethlehem war Thema in seinen Ausführungen und Gedichten („Gott will uns ein Stern sein“) und in dem Lied, das die Gemeinde gemeinsam sang: „Stern von Bethlehem“.

Zu den weniger bekannten Melodien zählte ein Rap über den Weihnachtsmann, den der Chor pfiffig rüberbrachte, sowie ein Popsong über den Schneemann. Lieder von Engeln und Hirten vervollstän-

digten das musikalische Programm, das die Zuhörer mit großen Beifall bedachten. Zum Schluss staunten sie nicht schlecht, wie viele Sprachen die Kinder beherrschten, als sie sich mit „Merry Christmas“ verabschiedeten. Als Dankeschön erhielten die kleinen Sänger einen Schokoweihnachtsmann von Mitgliedern der Dorfgemeinschaft. Weitere Leckereien gab es vom Nikolaus, der mit Einbruch der Dämmerung erschien.

Ein stimmungsvoller Nachmittag für die Vorfrende aufs Fest

Die Dorfgemeinschaft hatte wieder für ein reichhaltiges Kuchensortiment im Gemeindehaus gesorgt sowie für festliche Dekoration und zahlreiche Verkaufsstände, die geschmackvolle Weihnachtsdekoration und Süßes anboten. Viele Besucher ließen den Sonntagnachmittag bei angenehmen Gesprächen auf dem Weihnachtsmarkt oder im Gemeindehaus ausklingen.

Hallen
eine, 1
str. 25
Sauna
im H
25, Te

Medic
Am M
Ev. I
meind
Alswede

Walki
18.00,

Mensc
Depre
Treff
Bahn

Lieder
chenc
Gehrr
Gehle

Büroz
und B
Die B
23 03

Offen
gendz
Markt
Jungs
gendz
Markt

CVJM
Spaß
17.30
haus,

Kneip
9.00
meind

Lübb
bensr
11.30
ße 87
Café
11.30
Kaise
Haus
14.30
tion:

Aboser